



Niederschrift 20. öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 09.12.2021
Sitzungsbeginn:	18:02 Uhr
Sitzungsende:	18:53 Uhr
Ort, Raum:	Raum 3.025, Stadthaus, Friedrich-Ebert-Straße 79/81

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Frau Jana Schulze DIE LINKE

Ausschussmitglieder

Frau Angela Rößler DIE aNDERE
Herr Pete Heuer SPD
Frau Wiebke Bartelt Bündnis 90/Die
Grünen

Frau Dr. Mechthild Rüniger Bündnis 90/Die anwesend ab 18:10 Uhr (TOP 4.1)
Grünen

Herr Sascha Krämer DIE LINKE
Herr Günter Anger CDU

Nicht anwesend sind:

Ausschussmitglieder

Herr Daniel Keller SPD unentschuldigt
Herr Helmar Wobeto AfD entschuldigt

zusätzliches Mitglied

Herr Wolfhard Kirsch Bürgerbündnis entschuldigt

Vertreter des zusätzlichen Mitgliedes

Frau Dr.med. Carmen Klockow Bürgerbündnis entschuldigt

Gäste:

Frau Sylvia Maybaum, komm. Leiterin Bereich Steuerung Rechnungswesen
Frau Sylvia Hofmann, Leiterin Rechnungsprüfungsamt
Herr Patric Martens, Prüfungskoordinator und stellvertr. Leiter Rechnungsprüfungsamt

Schriftführer/in:

Frau Andrea Rüniger, Rechnungsprüfungsamt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 11.11.2021
- 3 Wahl der/des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
- 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung vom 01.12.2021
 - 4.1 Jahresabschlüsse 2018 und 2019 der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) sowie Entlastung des Oberbürgermeisters
Vorlage: 21/SVV/1247
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich 1, FB Rechnungswesen und Steuern
 - 4.2 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 21/SVV/1248
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich 1, Geschäftsstelle Haushalt
- 5 Mitteilungen der Verwaltung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 11.11.2021

Zu Beginn der Sitzung sind sechs stimmberechtigte Mitglieder anwesend; damit ist der Rechnungsprüfungsausschuss **beschlussfähig.**

Die Ladung erfolgte **ordnungsgemäß.**

Gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 11.11.2021 gibt es keine Einwendungen; die Niederschrift wird **bestätigt.**

Die vorliegende Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung wird **bestätigt.**

zu 3 **Wahl der/des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden**

Herr Heuer schlägt Frau Rößler als stellvertretende Ausschussvorsitzende vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Frau Schulze beantragt, gemäß § 39 (1) S. 6 BbgKVerf - abweichend von der geheimen Wahl - offen zu wählen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch; der Antrag wird

einstimmig angenommen.

Der Vorschlag, Frau Angela Rößler zur stellvertretenden Ausschussvorsitzenden zu wählen, wird

einstimmig angenommen.

Frau Rößler nimmt die Wahl an.

zu 4 **Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung vom 01.12.2021**

zu 4.1 **Jahresabschlüsse 2018 und 2019 der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) sowie Entlastung des Oberbürgermeisters**

Vorlage: 21/SVV/1247

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich 1, FB Rechnungswesen und Steuern

Dieser Tagesordnungspunkt wird zusammen mit dem zur Drucksache 21/SVV/1247 gehörenden nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt 7.1, betr. Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2018 und 2019, behandelt.

Frau Maybaum, komm. Bereichsleiterin Steuerung Rechnungswesen (118), erläutert die wesentlichsten Eckdaten zu den Jahresabschlüssen 2018 und 2019 und geht dabei insbesondere auf Folgendes ein:

- Zeitschiene der letzten Jahresabschlüsse der LHP im Vergleich mit Frankfurt an der Oder, Brandenburg an der Havel und Cottbus
- vereinfachte Aufstellung der Jahresabschlüsse 2018 und 2019
- Ergebnisrechnung 2018 und 2019
- Entwicklung der wesentlichen Steuereinnahmen für die Jahre 2012 bis 2019
- Entwicklung der Schlüsselzuweisungen des Landes Brandenburg für die LHP im Zeitraum 2012 bis 2019 (Plan – Ist)
- übertragene Haushaltsermächtigungen 2017 bis 2019
- Bilanz 2019 und Veränderungen gegenüber dem Jahr 2017
- Finanzmittel zum Bilanzstichtag 31.12.2018 und 31.12.2019
- Zeitplan für die Erstellung des Jahresabschlusses 2020
- Optimierung der Jahresabschlussprozesse mit dem Ziel der zukünftigen Beschlussfassung innerhalb der gesetzlichen Frist, beginnend ab dem Haushaltsjahr 2025.

Während der Präsentation nimmt Frau Dr. Rüniger (ab 18:10 Uhr) an der Sitzung teil; damit sind sieben stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Die Frage von Herrn Anger zur Nichteinhaltung der gesetzlichen Frist für die Erstellung der Jahresabschlüsse wird von Frau Maybaum beantwortet.

Bevor über die Drucksache abgestimmt wird, stellt Herr Martens den

Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2018 und 2019 im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vor (siehe Tagesordnungspunkt 7.1).

Beschlussvorschlag:

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vom Kämmerer aufgestellten und vom Oberbürgermeister am 10.11.2021 festgestellten **Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018** in der vorliegenden Fassung (Anlage 1).
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vom Kämmerer aufgestellten und vom Oberbürgermeister am 10.11.2021 festgestellten **Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019** in der vorliegenden Fassung (Anlage 2).
3. Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt darüber hinaus alle im Rahmen der Jahresabschluss-arbeiten bekannt gewordenen unabweisbaren über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres **2018** (Anlage 3) **sowie** des Haushaltsjahres **2019** (Anlage 4). Die Unabweisbarkeit wurde durch das Rechnungsprüfungsamt im Rahmen der Jahresabschlussprüfung bestätigt.
4. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Jahresabschlüsse **2018 und 2019** zur Kenntnis.
5. Dem bis 27.11.2018 das Amt innehabenden Oberbürgermeister, Herr Jann Jakobs, und dem ab 28.11.2018 das Amt innehabenden Oberbürgermeister, Herr Mike Schubert, wird jeweils gemäß der Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes, nach § 82 Absatz 4 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) uneingeschränkte Entlastung für das Haushaltsjahr **2018 und** dem Oberbürgermeister, Herr Mike Schubert, für das Haushaltsjahr **2019** erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	0

zu 4.2 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2022

Vorlage: 21/SVV/1248

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich 1, Geschäftsstelle Haushalt

Die Vorsitzende informiert, dass die Drucksache von der Stadtverordnetenversammlung in alle Fachausschüsse überwiesen wurde. Da der Rechnungsprüfungsausschuss in erster Linie für die Prüfung der Jahresabschlüsse zuständig ist, schlägt Frau Schulze vor, die Drucksache zur Kenntnis zu nehmen, die Fragen der Mitglieder aufzunehmen oder per Mail dem Rechnungsprüfungsamt zuzuleiten und diese an die entsprechenden

Fachausschüsse zur Beratung weiterzuleiten.

Es besteht kein Redebedarf.

Die Drucksache 21/SVV/1248, Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2022, wird **zur Kenntnis genommen.**

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen vor.